

einem Reaktor auch eine nukleare Belastung verbunden, dann sorgen Flußplankton und Fische für eine Vertausendfachung der kleinsten Mengen durch Anreicherung

im Organismus, der in der Nahrungskette schließlich den Menschen erreicht. (Nach K. Höll aus ZfK 2/71.)

## SANIERUNG VON MOND- UND ATTERSEE

Das Gebiet beider Seen ist für den Fremdenverkehr des Salzkammergutes von großer Bedeutung. Es ist deshalb schon aus diesem Grunde begrüßenswert, daß nun zur Sicherung der Gewässergüte entscheidende Schritte getan werden. So wurde für den Attersee ein generelles Projekt für die Fernhaltung von Abwässern durch eine Ringleitung bereits wasserrechtlich genehmigt. Die Maßnahme wird zu einer vollständigen Sanierung des Sees führen. Für den Nordteil des Mondsees liegt das Projekt einer dreistufigen Kläranlage vor und wurde schon wasserrechtlich verhandelt; mit einer Genehmigung ist zu rechnen. Das Projekt, mit dessen Verwirklichung Mitte 1973 gerechnet wird, erfaßt wohl einen Großteil der Mondsee-Anrainer, aber das Vorhaben für eine vollkommene Sanierung dieses schon sehr bedrohten Gewässers ist erst für einen späteren Zeitpunkt in Aussicht genommen.

## Bücher

*Fisch und Fang — Kalender 1973.* Abreißkalender auf Kunstdruckpapier. 1972. Farb. Titelblatt u. 60 Blätter, dav. 8 fbg., mit Abbildungen nach ausgesuchten Fotografien. Format 14,8 x 22,8 cm. Papprückwand zum Aufhängen oder Aufstellen. DM 7,80. Verlag Paul Parey, Hamburg und Berlin.

Auch heuer erwartet den Fischer wieder sein lieb gewordener Abreißkalender in gewohnter ausgezeichneter Qualität. Ein Gang nicht nur durch das Anglerjahr, sondern auch durch die begleitende Tierwelt — selbstverständlich in weiter Vielfalt die Schuppen-träger, aber auch die dazugehörenden —

## NEUE WEGE DER SEEN-RESTAURIERUNG

Der Reither See, ein kleiner eutropher Badesee in Tirol (Oberfläche 1,5 ha, Tiefe 8,2 m), wurde wegen seiner Bedeutung für den Fremdenverkehr der Gemeinde Reith bei Brixlegg durch ein Flockungsverfahren — wie in der dritten Stufe der Abwasserreinigung — restauriert. Nach Vorarbeiten der Limnologischen Arbeitsgruppe der Universität Innsbruck wurde das gesamte Oberflächenwasser im Mai dieses Jahres mit Eisenchlorid behandelt. Dadurch stieg die Sichttiefe in zwei Wochen auf das Dreifache an und betrug im Juli noch das Doppelte des Vorjahres. Eine echte Phosphorelimination wird durch Ableiten des Tiefenwassers und Einschichtung kalten reinen Wassers erreicht, da der See seit 1961 keine kanalisierbaren Abwässer mehr erhält. Eine Analyse der Auswirkungen dieser Maßnahmen auf den Seehaushalt ist im Gange.

(Aus *Wasserwirtschaftliche Mitteilungen*, Folge 8/9-1972)

Mücken im Großformat —, aber auch Schildkröten und junge Eisvögel, die diesmal herauszuheben wären, daneben wie immer heiteres aus dem Fischerleben — auf jeden Fall etwas für den Arbeitsplatz oder die Hobby-Ecke des Fischers auf den Weihnachtstisch. Dr. H.

*Fisch und Fang — Taschenkalender 1973.* Merk- und Nachschlagbuch für Sportfischer. Herausgegeben von Dr. H. Colas, Hauptschriftleiter von „Fisch und Fang“ 10. Jahrgang. 1972. 256 Seiten mit 56 Abbildungen. Umfangreiches Kalendarium. Schreibfestes Dünndruckpapier. Bleistift. Taschenformat. Flexibler Plastikeinband mit Klappe. DM 7,80. Verlag Paul Parey, Hamburg und Berlin.

Schon ein Dezennium ist vergangen, seit der Ref. auch die 1. Ausgabe dieses praktischen Begleiters der Fischer rezensierte und eigentlich seit damals nichts auszusetzen hatte, als daß verschiedene Angaben für die Bundesrepublik für uns nur bedingt brauchbar seien — aber gesetzliche Bestimmungen und Interessenvertretungen sind nun einmal länderweise verschieden und so bleiben wir also bei der uneingeschränkten Zustimmung dieses Kalenders. Ob es praktische Winke sind, übersichtliche Tabellen, Adressenmaterial, neue Zusatzgeräte für den Fischer, Rekordlisten, oder was immer es auch sei, das Büchlein hält, was es seit Jahren verspricht. Dr. H.

*Hubertus-Jagdkalender 1973.* Herausgegeben vom Hubertus-Verlag Wien, zusammengestellt von Forstverwalter F. Staritzbichler, 234 Seiten, Taschenformat, Kunststoffeinband, S 45,—.

Dieser zum zwölftenmal erschienene Kalender — oder eigentlich besser Mini-Lexikon für den Jäger bringt so viele jagdliche Fachartikel, Hinweise, Adressen, Institutionen, Schonzeitabellen, daß fast nichts mehr zu wünschen übrig bleibt. Von Interesse ist die Zusammenstellung von Fachartikeln vom Jahr 1967 an, wobei eigentlich nur die

Frage an den Verlag offen bleibt, ob eventuell auch für Interessenten noch Exemplare dieser Kalenderbücher zu haben sind. Der Kalender des neuen Jahrgangs soll und kann uneingeschränkt als treuer Begleiter der Jäger und Fischer empfohlen werden. Dr. H.

*Pirschen in der Steiermark.* Von Herwig Seeböck. Band 29 der Hubertusbücherei, 136 Seiten, Glanzeinband, S 36,—. Hubertus-Verlag, Wien.

Nicht umsonst spricht man von der „Grünen Mark“, von ihren ausgedehnten Wäldern und Wiesen, wo es sich herrlich waidwerken läßt. Wenn man verschiedene Gegenden kennt, in denen sich einzelne Jagderlebnisse abspielen, liest man das Buch mit noch größerem Vergnügen, aber das ist beinahe selbstverständlich. Immer wieder klingt es bei dem Autor, einem geübten Jäger durch, was doch der Mensch schon in seinem Lebensraum gesündigt hat und man ist versucht, den Schlußsatz der Einleitung nachdrücklichst zu unterstreichen: „Am sechsten Tage aber, ehe er ruhte von seinem großen Werke, schuf er den Menschen. Ach, hätte er doch einen Tag früher geruht!“ (Aber wo wären dann auch die Jäger?)

Dr. H.

## Versteigerungsedikt

Rechtssache: Kridamäßige Versteigerung eines Fischereirechtes durch den Masseverwalter Dr. Herbert Schlosser, Rechtsanwalt in Linz, Hauptplatz 23, im Konkurs des Dr. Peter Reinhold. Auf Antrag des Masseverwalters findet am 29. November 1972, nachmittags 15 Uhr bei diesem Gericht, 1. Stock, Z. 2, auf Grund der genehmigten Versteigerungsbedingungen die Versteigerung des Fischereirechtes in der „Ranna“, eingetragen im Fischereikataster der Bezirkshauptmannschaft Rohrbach auf Blatt 2, statt.

Das geringste Gebot beträgt S 60.000,—. Unter dem geringsten Gebot findet ein Verkauf nicht statt.

Bezirksgericht Engelhartzell

Allen meinen treuen Kunden  
ein frohes Fest und Petri Heil für 1973  
wünscht

**HANS BÜSCH** Fischereigeräte  
Schönbrunner Straße 188  
1120 Wi

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichs Fischerei](#)

Jahr/Year: 1972

Band/Volume: [25](#)

Autor(en)/Author(s): Hemsen Jens

Artikel/Article: [Bücher 197-198](#)